



Bestellbedingungen aus Mai 2023

1. Anwendungsbereich

Diese Bestellbedingungen gelten für alle - auch zukünftigen - Bestellungen des Bestellers (Besteller) über Lieferungen und Leistungen (auch Ware oder Material genannt) durch Lieferanten (Verkäufer, Werkunternehmer, Dienstleister, u.a.), die Unternehmer sind, auch wenn sie bei späteren Bestellungen nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Abweichende Vereinbarungen und Geschäftsbedingungen des Lieferanten bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung. Abweichenden Geschäftsbedingungen oder Gegenbestätigungen des Lieferanten wird hiermit ausdrücklich widersprochen.

2. Auftragsbestätigung, Vertragsschluss

(1) Nur die schriftlich erteilten Bestellungen des Bestellers sind verbindlich. Der Besteller kann die Bestellung widerrufen, wenn der Lieferant sie nicht innerhalb von zwei Wochen (oder einer in der Bestellung bestimmten anderen Frist) schriftlich bestätigt. Soweit in diesen Bestellbedingungen für Mitteilungen des Bestellers Schriftform vorgesehen ist, können diese auch durch in elektronischer Form erfolgen.

(2) Da über das Internet versandte E-Mails während des Übermittlungsprozesses leicht verfälscht oder unter fremdem Namen erstellt werden können, übernehmen wir keine Verantwortung für den Inhalt einer E-Mail oder deren Anhänge und folglich kann der Inhalt einer E-Mail kein rechtlich bindendes Angebot und keine rechtlich bindende Annahme eines Angebotes begründen, sofern nicht (i) ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wurde oder (ii) die E-Mail seitens des Bestellers von einer der folgenden E-Mail Adressen gesendet oder empfangen wurde:

011X.purchasing@oetker.com

012X.purchasing@oetker.com

013X.purchasing@oetker.com

017X.purchasing@oetker.com

(3) Abweichungen der Auftragsbestätigung von der Bestellung, mündliche Vereinbarungen vor, bei oder nach Vertragsschluss und Abweichungen von diesen Bestellbedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Zustimmung und Bestätigung des Bestellers.

(4) Angebote, Planungen, Entwürfe u.ä. vergütet der Besteller nur bei ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung.

3. Vorlagen, Muster, Materialbeistellungen

Von dem Besteller überlassene Vorlagen, Muster, Werkzeuge, Material, u.ä. bleiben Eigentum des Bestellers und dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Bestellers weder an Dritte weitergegeben noch für andere als die vereinbarten Zwecke benutzt werden. Sie sind gegen unbefugte Verwendung und Einsichtnahme zu sichern und ebenso wie die vom Besteller zur Verfügung gestellten Informationen streng vertraulich zu behandeln.

Conditions of Purchase as of May 2023

1. Scope of application

The present Conditions of Purchase ("Conditions") shall apply to all – including future – orders placed by the orderer ("Buyer") to a supplier (seller, contractor or else, the "Supplier") in respect of supplies and services (also hereinafter referred to as goods or material), even if the Conditions are not explicitly agreed in case of subsequent orders. Agreements and conditions of Supplier diverging from the Conditions shall require an explicit written agreement. General terms and conditions of Supplier and confirmations of diverging content given by Supplier are expressly rejected.

2. Confirmation of order, formation of contract

(1) Orders of Buyer shall only be binding if made in writing. Buyer is entitled to withdraw an order, if Supplier has not given a written confirmation within 2 weeks (or the period stipulated in the order). To the extent these Conditions require notices of Buyer to be in writing, they may also be given via electronic form.

(2) As any e-mail sent over the internet can be changed electronically during the process of transmission or be sent under the name of a third person, we assume no responsibility for the content of an e-mail or any of its attachments and, consequently, the content of an e-mail shall not constitute a legally binding offer or acceptance of an offer, unless (i) otherwise agreed in writing or (ii) the e-mail was sent from or received by Buyer from one of the following e-mails addresses:

011X.purchasing@oetker.com

012X.purchasing@oetker.com

013X.purchasing@oetker.com

017X.purchasing@oetker.com

(3) Any deviation of a confirmation from the order, or agreements prior, at or after the formation of the contract and deviations from these Conditions shall only be binding, if confirmed by Buyer in writing.

(4) Buyer shall only pay for quotations, plans and drafts, etc. if expressly agreed in writing.

3. Samples, patterns, supply of materials

Title to samples, patterns, material, etc. supplied by Buyer shall remain with Buyer and such items shall neither be passed on to third parties nor used for any other purpose without the prior written consent of Buyer. Such items shall be secured against unauthorized use and access and shall, just as any information disclosed by Buyer, be treated in a strictly confidential manner.

4. Leistungszeit, Vertragsstrafe bei Leistungsstörungen

Die vereinbarten Liefertermine sind verbindlich und unbedingt einzuhalten. Für die Pünktlichkeit von Lieferungen oder Leistungen kommt es auf den Eingang an dem in der Bestellung bezeichneten Empfangsort, bei Werkverträgen, Lieferungen mit Montage sowie Leistungen auf deren Abnahme an. Absehbare Verzögerungen bei Lieferung, Leistung oder Nacherfüllung sind dem Besteller unverzüglich unbeschadet seiner Ansprüche mitzuteilen. Bei Überschreiten des Liefer-/Leistungsstermins aus vom Lieferanten zu vertretenden Gründen ist der Besteller berechtigt, für jeden angefangenen Werktag der Terminüberschreitung eine Vertragsstrafe in Höhe von 0,3 %, pauschaliert jedoch höchstens 5 % des Bestellwerts zu verlangen, soweit der Lieferant dem Besteller nicht die Entstehung eines geringeren Schadens nachweist; weitergehende konkrete Ansprüche (Schadensersatz und Rücktritt) des Bestellers bleiben unberührt. Unterbleibt bei der Annahme von Lieferungen, Leistungen oder Nacherfüllung der Vorbehalt der Vertragsstrafe, kann die Vertragsstrafe gleichwohl bis zur Schlussrechnung geltend gemacht werden.

5. Erfüllungsort, Versand, Gefahr-übergang

(1) Bei Werkverträgen, Lieferungen mit Montage und Leistungen geht die Gefahr mit der Abnahme, bei sonstigen Lieferungen mit dem Eingang an dem in der Bestellung angegebenen Lieferort auf den Besteller über; wenn nicht anders vereinbart, gilt die Lieferung DDP Lieferort einschließlich Verpackung als vereinbart.

(2) Bei der Lieferung von Sachen hat zeitgleich mit der Verladung bei Lieferung DDP Empfangsort bzw. der Bereitstellung zur Abholung bei Lieferung EXW Werk oder Lager des Lieferanten der Lieferant dem Besteller für jede Bestellung (oder, wenn diese in mehreren Teillieferungen abgerufen wird, für jeden Abruf) eine Versandanzeige (Lieferavis) zu übersenden, in der u.a. Bestellnummer, Abrufnummer, tatsächlich gelieferte Menge und Zeitpunkt der Lieferung genannt werden.

(3) Der Lieferung von Sachen ist ein Lieferschein beizufügen, der neben den für die Versandanzeige (Lieferavis) hier definierten Angaben auch das Mindesthaltbarkeitsdatum oder dessen Restlaufzeit im Lieferzeitpunkt enthält.

(4) Die bei Anlieferung oder Abholung von Sachen zum Tausch angebotenen Ladehilfsmittel haben den vereinbarten, hilfsweise den handelsüblichen Qualitätsanforderungen mittlerer Art und Güte zu entsprechen; andernfalls kann der Besteller einen Tausch ablehnen. Bei Anlieferung von Waren in Silofahrzeugen behält sich der Besteller die Erstellung eines Wiegeprotokolls einer geeichten, hilfsweise öffentlichen Fahrzeugwaage vor. Beschädigungen der Originalverpackung gelieferter Waren oder der Versiegelung/Verplombung von Silofahrzeugen, die Zweifel an der Unversehrtheit oder Unverfälschtheit der Ware begründen, berechtigen den Besteller zur Zurückweisung solcher Waren.

4. Time of performance, penalty for non-performance

All delivery dates agreed upon shall be binding and shall be strictly observed. Deliveries shall be received on time, if and when delivered at the place of performance stipulated in the order and services, supplies requiring assembly and other services, if and when accepted after inspection. Without prejudice to any claims of Buyer, any foreseeable delay in respect of the supply, rendering of services or subsequent performance shall be notified to Buyer as soon as possible. If the time for supply or performance is exceeded for reasons for which Supplier is responsible, Buyer shall have the right to claim a penalty in an amount equivalent to 0.3% of the value of the order for each business day commenced during the delay, but which penalty shall not exceed 5% of the value of the order, unless Supplier proves that Buyer only suffered damage of a less value; however, any claims of Buyer (e.g. claim for damages, avoidance of agreement) exceeding the foregoing shall not be affected. The claim for the penalty shall not be affected and may be claimed against the final invoice, even if the penalty had not been claimed at the time of the acceptance of the supply, services or subsequent performance.

5. Place of performance, dispatch, transfer of risks

(1) In case of contracts to manufacture or supplies requiring assembly or other services, risk shall pass to Buyer at the time of acceptance and inspection, in case of other deliveries at the time of receipt at the place of performance stipulated in the order; unless otherwise agreed, all deliveries shall be agreed DDP named place of receipt and including packaging.

(2) In case of delivery of goods, at the same time as the goods are loaded in the case of delivery on the basis of DDP place of destination (or made available for collection for delivery in case of EXW factory or warehouse of Supplier), Supplier shall for each order (or, in the event that an order is called off in various shipments, for each shipment) provide Buyer with a dispatch note by setting forth order number, number of call off, quantity and time of the delivery.

(3) Each delivery of goods shall be accompanied with a delivery note, which shall contain the information required for the dispatch note (and also the remaining shelf life at the time of delivery).

(4) Loading devices (e.g. pallets) made available for hand-over purposes upon delivery or collection of goods shall comply with the agreed or, alternatively, standard quality requirements of average kind and quality; otherwise, Buyer may, at its discretion, refuse to accept hand-over of such loading devices. The weight of goods delivered in silo(-trucks) may be checked by Buyer at a standardized or public weighing station. Any damages of the original packaging of goods supplied or of any seals of silo(-trucks) giving reason to doubt the intactness or an adulteration of the goods shall give Buyer the right to reject such goods.

(5) Sofern nicht vereinbart ist, dass der Besteller den Transport organisiert, gewährleistet der Lieferant, alle Transporte so zu organisieren, dass die Anlieferung zu den regulären Öffnungszeiten am vereinbarten Lieferort gewährleistet ist, und die vereinbarten oder erforderlichen logistischen Anforderungen wie Verpackung der Materialien, Länge, Breite und Höhe der Transportverpackungseinheiten, Pack-muster, Gewichte und Volumen, Menge auf dem Ladungsträger, Art des Ladungsträgers, Palettenhöhe, Stapel-fähigkeit des Ladungsträgers, wie sie am vereinbarten Lieferort gelten, erfüllt werden, insbesondere die vom Besteller für jeden seiner Standorte unter <https://www.oetker.com/de/lieferanten/unsere-lieferanten/rechtliche-bedingungen> veröffentlichten Anforderungen.

(6) Der Lieferant verpflichtet sich, für die Lieferung von Waren die logistischen Anforderungen gemäß **Anhang 1** und andere Anforderungen an die Logistik, die von Zeit zu Zeit zusätzlich vereinbart werden (die "logistischen Anforderungen"), strikt einzuhalten.

(7) Alle Produktionsgüter müssen mit allen Informationen gemäß der gs1-Norm (<https://www.gs1.org>) gekennzeichnet und etikettiert sein.

6. Rechnungen, Zahlungen

(1) Rechnungen sind (einschließlich des als Zweitschrift zu kennzeichnenden Duplikats) unter Anführung der Bestellkennzeichen des Bestellers und der Nummern der einzelnen Positionen zu übersenden und nur bei Vollständigkeit dieser Angaben zur Zahlung fällig.

(2) Rechnungen werden, wenn nicht anders vereinbart, mit 3 % Skonto innerhalb von 14 Tagen oder netto innerhalb von 60 Tagen nach Erhalt der Rechnung und Ware/Leistung gezahlt. Die Zahlungsfrist beginnt, sobald die Lieferung oder Leistung vollständig erbracht wurde und eine korrekte Rechnung vorliegt. Der Besteller kommt in Verzug, wenn er auf eine nach Eintritt der Fälligkeit erfolgende Mahnung des Lieferanten nicht zahlt und keine Einreden bestehen.

(3) Zahlungen gelten nicht als Anerkennung der Lieferung oder Leistung als vertragsgemäß und erfolgen unter dem Vorbehalt der Rechnungsprüfung.

(4) Der Lieferant kann nur mit einer unbestrittenen oder rechtskräftig fest-gestellten Forderung aufrechnen oder insoweit ein Zurückbehaltungsrecht ausüben.

7. Gewerbliche Schutz- und Urheberrechte

(1) Der Lieferant überträgt dem Besteller sämtliche Rechte an den vertragsgegenständlichen Leistungs-ergebnissen, einschließlich aller Informationen und Unterlagen, die sich auf diese Ergebnisse beziehen sowie an Vorlagen, Mustern und Werkzeugen, die der Lieferant nach Vereinbarung herstellt. Die vereinbarte Vergütung umfasst auch diese Rechteübertragung; eine zusätzliche Vergütung hat der Besteller nur zu zahlen, soweit dieses gesetzlich vorgeschrieben ist.

(2) Soweit es sich bei den Leistungsergebnissen um Erfindungen oder Geschmacksmuster handelt, ist der Besteller berechtigt, diese nach freiem Ermessen und auf eigenen Namen – unter Nennung des Erfinders oder Entwerfers gemäß den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen – in beliebigen Ländern als Schutzrecht anzumelden, aufrechtzuerhalten oder fallen zu lassen.

(5) Unless it is agreed that Buyer organizes the transport, Supplier warrants to organize all transports to ensure delivery during regular opening times at the agreed place of delivery, and to adhere with agreed or necessary logistical requirements such as packing of materials, length, width and height of transport packaging units, packing patterns, weights and volume, quantity on the load carrier, type of load carrier, pallet height, stacking capability of load-carrier as applicable at the agreed place of delivery, especially those published by Buyer for each of its sites under <https://www.oetker.com/suppliers/working-with-suppliers/legal-terms-and-conditions>.

(6) Supplier undertakes to strictly adhere for all deliveries of goods to the logistical requirements set out in **Annex 1** and other logistical requirements as may be additionally agreed to from time to time (the "logistical requirements").

(7) All production goods must be marked and labelled with all information in accordance to the gs1 standard (<https://www.gs1.org>).

6. Invoices, Payment

(1) Invoices (including a clearly marked duplicate thereof) shall contain the references of Buyer and the number for each item delivered and shall only be payable, if such information is complete.

(2) Unless otherwise agreed, invoices shall be due for payment in accordance with the terms 3% cash discount within 14 days or net cash within 60 days of receipt of invoice and goods/services. The period allowed for payment shall commence as of the date of delivery or rendering of services having been executed in full and the issue and availability of a correct invoice. Buyer shall only be deemed to be in default, if payment has, after a demand for payment was given after the due date, not been effected and no defense or dispute has been put forward.

(3) Payments shall not be deemed an acknowledgment that the supply or rendering of services was in full compliance with the contract and shall always be made subject to review of the invoice.

(4) Supplier may only avail itself the right of offset or exercise of a retention right if the claim is not disputed or a final judgment has been obtained.

7. Intellectual property rights, copyrights

(1) Title to all results of the contractual performance of the Supplier made by Supplier pursuant to contract, including all information and documents, which refer to the results of the contractual performance, as well as samples, patterns, tools, etc. made by Supplier pursuant to contract, shall be assigned to Buyer. This assignment of rights shall be included in the agreed consideration; no further consideration shall be payable by Buyer unless mandatory according to applicable law.

(2) If the results of the contractual performance of the Supplier consist of patent rights or design rights, Buyer shall be free to apply for, maintain or drop legal protection of such patent or design right in any country in its own name and in its sole discretion – while naming the inventor or designer according to respective applicable law.

(3) Soweit es sich bei den Leistungsergebnissen um urheber-rechtlich oder vergleichbar geschützte Werke handelt, überträgt der Lieferant das unwiderrufliche, ausschließliche, übertragbare und weitereinräumbare, zeitlich und örtlich unbegrenzte Recht, diese Werke für alle bekannten und, soweit gesetzlich zulässig, unbekanntem Nutzungsarten beliebig zu nutzen, einschließlich des Bearbeitungs- und Änderungsrechts, ohne den Urheber benennen zu müssen.

(4) Der Lieferant stellt den Besteller von Ansprüchen frei, die Dritte, einschließlich der Leistungsschaffenden, wegen der Übertragung oder der Benutzung der Leistungsergebnisse geltend machen. Dies gilt auch für urheberrechtliche oder arbeitnehmer-erfindungsrechtliche Vergütungsansprüche der Leistungsschaffenden gegen den Besteller.

8. Qualität, Spezifikationen

Der Lieferant garantiert, dass alle gelieferten Waren der vereinbarten Spezifikation und den in diesem Abschnitt 8. dieser Bedingungen aufgeführten Anforderungen entsprechen und dass die Ware in einwandfreiem Zustand hergestellt und geliefert wird (zusammenfassend als "Spezifikationen" bezeichnet).

(2) Wenn in der Spezifikation festgelegt ist, dass die Ware einen bestimmten Ursprung haben oder bestimmten Vorschriften (z.B. Bio-Vorschriften) entsprechen muss, verpflichtet sich der Lieferant, die zum Nachweis des bestimmten Ursprungs bzw. der Einhaltung dieser Vorschriften erforderlichen Daten und Unterlagen aufzubewahren und dem Besteller auf Anfrage zur Verfügung zu stellen. Können solche Daten oder Unterlagen, die den spezifischen Ursprung bzw. die Einhaltung solcher spezifischen Vorschriften belegen, nicht vorgelegt werden, gilt die Ware als nicht spezifikationsgerecht.

(3) Der Lieferant garantiert, dass jede gelieferte Ware den jeweiligen auf die Ware anwendbaren Gesetzen und Vorschriften sowie allen anderen Gesetzen und Vorschriften zum Schutz von Leben, Gesundheit und Sicherheit entspricht, die am vereinbarten Ort der Lieferung und am vereinbarten Ort der Verwendung der Ware durch den Besteller gelten, und dass alle Waren gegebenenfalls uneingeschränkt für den vorgesehenen Verwendungszweck eingesetzt werden können (sofern dem Lieferanten bekannt).

(4) Wenn zwischen den Parteien vereinbart wurde, dass die Analyse der Ware von externen Labors durchgeführt wird, muss der Originalbericht an den Besteller geschickt werden.

(3) If the results of the contractual performance of the Supplier consist of copyrights or comparably protected rights, Supplier shall grant to Buyer a timely and locally unlimited, irrevocable, assignable, sub-licensable and exclusive right to use the results of the contractual performance in any manner, including the right to edit or modify the results, without being obliged to name the author.

(4) Supplier shall indemnify and hold harmless Buyer from any liability and from all claims of third parties, including inventors, designers and authors, as a result of the assignment or use by the Buyer of the results of the contractual performance of the Supplier including especially, but not limited to, any compensation claims made by any inventors, designers or authors against Buyer.

8. Quality, specifications

Supplier warrants that all goods delivered comply with the specification agreed to, with the requirements set out in this clause 8. of these Conditions and that the goods are produced and supplied in immaculate state (collectively referred to as the „Specifications“).

(2) If the Specification sets out that the goods shall have a specific origin or shall comply with specific regulations (i.g. organic regulations), Supplier undertakes to store documentation and data as is necessary to prove the specific origin respectively compliance with such specific regulations and to make available such data and documentation to Buyer upon request. If such data or documentation proving the specific origin respectively compliance with such specific regulations cannot be provided, the goods are deemed to be non-conformant with the Specification.

(3) Supplier guarantees that each goods delivered shall comply with the respective laws and regulations applicable to the goods and all other laws and regulations pertaining to the protection of life, health and safety in force at the agreed place of delivery and the agreed place of use of the goods by Buyer and, where applicable, that all goods may be used without restraint for the intended use (if known to the Supplier).

(4) If an analysis of goods has been agreed between the Parties to be performed by external laboratories, the original report has to be sent to Buyer.

(5) Der Lieferant stellt sicher, dass er dem Besteller proaktiv und ohne vorherige Aufforderung durch den Besteller, in jedem Fall aber unverzüglich nach Aufforderung durch den Besteller, alle gesetzlich verpflichtenden oder erforderlichen Unterlagen zur Verfügung stellt, die für die Verwendung der Ware erforderlich sind. Zum Beispiel muss der Lieferant spätestens vor der ersten Lieferung einer solchen Ware eine Konformitätserklärung (für Lieferungen in die EU in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Oktober 2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen, für Lieferungen außerhalb der EU in Übereinstimmung mit vergleichbaren, am Lieferort geltenden Rechtsvorschriften) für alle Materialien mit Lebensmittelkontakt vorlegen, die in ihrem fertigen Zustand (a) dazu bestimmt sind, gemäß der Spezifikation mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen; oder (b) bereits mit Lebensmitteln in Berührung sind und dazu bestimmt sind; oder (c) bei denen vernünftigerweise vorhersehbar ist, dass sie bei normaler oder vorhersehbarer Verwendung mit Lebensmitteln in Berührung kommen oder ihre Bestandteile an Lebensmittel abgeben.

(6) Der Lieferant garantiert, dass er über ein funktionierendes, geprüftes und dokumentiertes Rückverfolgungssystem in Übereinstimmung mit den geltenden zwingenden Vorschriften (für Lieferungen in die und innerhalb der EU in Übereinstimmung mit der EG-Verordnung 178/2002 vom 28.01.2002, für Lieferungen in und innerhalb Länder außerhalb der EU in Übereinstimmung mit den am Lieferort geltenden vergleichbaren Rechtsvorschriften) verfügt, und muss dies auch nachweisen. Im Falle eines Rückrufs muss der Lieferant in der Lage sein, die vollständige Rückverfolgbarkeit der Ware unverzüglich, spätestens innerhalb von vier Stunden, mitzuteilen.

(7) Der Besteller hat das Recht, die Standorte und Räumlichkeiten des Lieferanten, einschließlich seiner Qualitätssysteme und -unterlagen, zu einem einvernehmlich festgelegten Zeitpunkt oder im Falle einer Qualitätsfeststellung oder eines Zwischenfalls auch ohne vorherige gegenseitige Vereinbarung zu überprüfen. Der Lieferant gewährt dem Besteller Zugang zu seinem Standort und seinen Räumlichkeiten sowie zu allen relevanten Daten und Unterlagen.

9. Eingangsprüfung, Mängelhaftung

(1) § 377 HGB findet auf Waren-lieferungen dergestalt Anwendung, dass der Besteller äußerlich erkennbare Mängel oder Transportschäden innerhalb von 10 Werktagen seit Anlieferung, versteckte Mängel innerhalb von 20 Werktagen nach Entdeckung zu rügen hat, wenn und soweit die Ware aufgrund ihrer Verderblichkeit nicht eine kürzere Frist erforderlich macht. Bei Weiterversand oder Umleitung der Ware gilt der Beginn der Untersuchung als bis zum Eintreffen am neuen Bestimmungsort aufgeschoben. Die Kosten für berechnete Rücksendungen, Ersatzlieferungen und Nachbesserungen trägt der Lieferant.

(2) Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche des Bestellers nach § 437 Nr. 1 und 3 BGB beträgt abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB drei Jahre; im Übrigen gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen und -regelungen.

(3) Die Art der Nacherfüllung wählt der Besteller; das Recht des Lieferanten nach § 439 Abs. 3 BGB bleibt unberührt.

(5) Supplier will ensure to supply to Buyer proactively without prior request of Buyer, and in any case immediately upon request by Buyer, all mandatory or required documentation necessary for the use of the goods. For example, Supplier must provide latest before the first delivery of such goods a declaration of conformity (for deliveries to the EU in compliance with regulation (EC) No 1935/2004 of the European Parliament and of the council of 27 October 2004 on materials and articles intended to come into contact with food, for deliveries to outside the EU in compliance with comparable legislation applicable at the place of delivery) for all food contact goods which in their finished state (a) are intended to be brought into contact with food according to the Specification; or (b) are already in contact with food and were intended for that purpose; or (c) can reasonably be expected to be brought into contact with food or to transfer their constituents to food under normal or foreseeable conditions of use.

(6) The Supplier guarantees to have, and must provide proof of, a functional, audited and documented backtracking system in accordance with applicable mandatory regulation (for deliveries to the EU in compliance with EC regulation 178/2002 dated of 28.01.2002, for deliveries to outside the EU in compliance with comparable legislation applicable at the place of delivery). In case of a recall, Supplier must be able and share the full traceability of the goods immediately, latest within four hours.

(7) Buyer shall have the right to audit the sites and premises of the Supplier, including its quality systems and documentation at mutually agreed upon time or, in cases of a quality finding or incident, also without prior mutual agreement. Supplier shall grant Buyer access to his site and premises and to all relevant data and documentation.

9. Inspection on receipt, warranty

(1) § 377 of the German Commercial Code (HGB) shall apply to any delivery of goods to the effect that the Buyer shall be obliged to give notice in respect of external and readily identifiable defects or transport damage within 10 business days as of the date of receipt and within 20 business days as of the date of detection in the case hidden defects, unless and insofar as perishable goods require the notice to be given in a shorter period. In the event the goods are redispached or redirected in transit, inspection shall be deemed to have been deferred until arrival of the goods at the new place of destination. Supplier shall bear the costs of return of goods, replacement deliveries and repairs.

(2) The period of limitations for warranty claims made by Buyer pursuant to § 437 Nos. 1 and 3 of the German civil code (BGB), shall, in derogation of § 438 I No. 3 BGB, be three years; in other respects, the prevailing law shall apply.

(3) Buyer shall have the right to select the mode for curing a defective performance; the right of Supplier pursuant to § 439 III BGB shall not be affected.

(4) Ist die Sache oder Leistung unter Verletzung einer vom Lieferanten übernommenen Garantie mangelhaft, haftet der Lieferant stets verschuldensunabhängig auf Schadensersatz. Ist die Sache mangelhaft, ohne dass hierfür eine Garantie übernommen wurde, kann er sich gegenüber dem Anspruch des Bestellers auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen nur dann entlasten, wenn er beweist, dass die Nichterfüllung seiner Pflichten auf einem außerhalb seines Einfluss-bereichs liegenden Hinderungsgrund beruht, und dass von ihm vernünftigerweise nicht erwartet werden konnte, den Hinderungsgrund bei Vertragsabschluss in Betracht zu ziehen oder den Hinderungsgrund oder seine Folgen zu vermeiden oder zu überwinden; wenn sich der Lieferant eines Dritten bediente, kann er sich nur dann entlasten, wenn er selbst nach diesen Voraussetzungen entlastet ist und dieser Dritte selbst ebenfalls nach diesen Voraussetzungen befreit wäre, wenn diese Voraussetzungen auf ihn Anwendung fänden.

(5) Ist die Lieferung oder Leistung mangelhaft, bedarf die Ausübung der Rechte des Bestellers wegen der Mängel insbesondere auch dann keiner Fristsetzung, wenn der Lieferant nach Eintritt des Verzugs leistete oder der Besteller zur Vermeidung eigenen Verzugs gegenüber seinen Abnehmern oder anderer Dringlichkeit ein besonderes Interesse an sofortiger Ausübung seiner Rechte hat. Wenn der Lieferant im Rahmen der Nacherfüllung ganz oder im Wesentlichen neu liefert oder in diesem Umfang nachbessert, beginnen die Fristen zur Verjährung der Mängelansprüche neu zu laufen.

(6) Der Lieferant garantiert, dass die Lieferung oder Leistung frei von gewerblichen Schutzrechten Dritter ist, insbesondere diese nicht der vertraglich vorgesehenen Nutzung am Lieferort oder einem vertraglich vereinbarten Bestimmungsort entgegenstehen, und, im Falle der Beauftragung von Dienstleistungen oder geistiger Werkeleistungen, dass der Schöpfer urheberrechtlich geschützter Leistungen seine Zustimmung zur Übertragung und Einräumung von Nutzungsrechten erteilt hat.

(7) Der Lieferant verpflichtet sich, bei der Ausführung von Aufträgen des Bestellers nur solche Personen einzusetzen, die über die erforderlichen behördlichen Genehmigungen verfügen sowie mindestens mit dem gesetzlichen Mindestlohn vergütet werden und verpflichtet sich, den Besteller im Falle eines Verstoßes von allen Ansprüchen freizustellen.

10. Verpackungsdesign (gilt nur für Verpackungsmaterial)

Sofern nicht anders vereinbart, legt der Besteller dem Lieferanten für jede Verpackung die Aufmachung / das Design der Verpackung vor. Der Lieferant wird dem Besteller ein Muster der Verpackung mit dem vorgelegten Design zur Genehmigung vorlegen. Bis zur Genehmigung ist der Besteller nicht verpflichtet, Lieferungen anzunehmen. Wird ein Muster aufgrund Verschuldens des Lieferanten zurückgewiesen (weil das Muster nicht den Spezifikationen oder dem vorgelegten Design entspricht oder aus einem anderen Grund, den der Lieferant zu vertreten hat), muss der Lieferant solange neue Muster vorlegen, bis der Besteller sie genehmigt. Der Lieferant ist für alle Lieferverzögerungen verantwortlich, die darauf zurückzuführen sind, dass er keine akzeptablen Muster liefert. Bis zur Genehmigung eines Musters kann der Besteller den Lieferanten jederzeit anweisen, das Design der Verpackungsmaterialien zu ändern, zu ergänzen oder zu modifizieren.

(4) If the goods or the services are defective on grounds of a breach of a guarantee given by Supplier, Supplier shall be liable for damages irrespective of culpability. If the goods or services are defective without a guarantee being applicable, Supplier may only exonerate itself in respect of the claims of Buyer for damages or losses, if Supplier can prove that the non-performance of its obligations is due to an impediment beyond its control and that it could not reasonably be expected to have taken into account at the time of the formation of the contract or have avoided or overcome it or its consequences; if Supplier has engaged a third party to perform its obligations, Supplier only is exempted, if it is exempted under the preceding requirements and the third party it has engaged would also be exempted, if the foregoing provisions were applied to it.

(5) If the goods or services are defective, the exercise of rights of Buyer due to such defect shall not require giving a notice to Supplier, if Supplier had performed its obligations at a time when it had been in default or if Buyer, in order to prevent being in default to its customer, or in other cases of urgency, has a particular interest in exercising its rights immediately. If, in the case of curing a defective performance, Supplier supplies entirely or in substantial respects new or cures in such respect, the period of limitations in respect of warranty claims shall resume a new.

(6) Supplier guarantees that the goods delivered or services rendered are free from any intellectual property rights of a third party, in particular that such rights do not conflict in any manner with the use provided for under the contract at the place of performance or a different destination agreed in the contract, and in case of services rendered by Supplier, that the author of copyrights has consented to the assignment and license of such rights to Buyer.

(7) Supplier shall, in the course of performing its obligations vis-à-vis Buyer, only engage such third person to perform its obligations under the contract, who are holding the required official authorizations, and pay at least the applicable statutory minimum wage to their employees and, furthermore, Supplier shall indemnify and hold harmless Buyer from any obligations relating thereto.

10. Packaging Design (applicable only to packaging materials)

Unless otherwise agreed, Buyer will submit the make-up / design of the packaging to the Supplier for each format. Supplier will submit a sample of the packaging with the submitted design to Buyer for approval. Until approved, Buyer is not obliged to accept deliveries. If a sample is rejected due to fault of the Supplier (because the sample does not comply with the Specifications or with the submitted design or for any other reason in Supplier's responsibility), Supplier shall submit new samples until approved. Supplier is responsible for any delays in deliveries as a result of Supplier not delivering acceptable samples. Until a sample is approved, Buyer may at each time instruct Supplier to change, amend or modify the design of the packaging materials.

11. Kennzeichnungsvorschriften und Verpackung (gilt nur für Handelswaren)

Die Bestimmungen dieses Absatzes gelten nur für Handelswaren. Bei Handelsware handelt es sich um fertige Waren, die in der Regel mit Markenzeichen des Bestellers gekennzeichnet sind und in der Regel zum Weiterverkauf an Kunden des Bestellers bereitstehen, oder alternativ um Ware, die gemäß der vereinbarten Spezifikation als "Handelsware" bezeichnet wird.

(2) Die Verpackung der Handelswaren ist nach den Anweisungen des Bestellers zu kennzeichnen und zu gestalten. Dazu erstellt der Besteller eine Druckvorlagendatei, die das beabsichtigte Design der Verpackung zeigt. Auf der Grundlage der Druckvorlagendatei müssen druckfähige Daten und ein farbverbindlicher Proof erstellt werden.

(3) Der Besteller kann nach eigenem Ermessen eine Reproagentur (auf eigene Kosten) mit der Erstellung der druckfähigen Daten und des farbverbindlichen Proofs beauftragen. In diesem Fall wird der Besteller dem Lieferanten die druckfähigen Daten und den farbverbindlichen Proof vorlegen.

(4) Falls der Besteller keine Reproagentur beauftragt, wird der Besteller dem Lieferanten die Datei mit der Druckvorlage vorlegen, und der Lieferant wird die druckfähigen Daten und den farbverbindlichen Proof erstellen. In diesem Fall muss der Lieferant dem Besteller die druckfähigen Daten und den farbverbindlichen Proof so schnell wie möglich zur Genehmigung vorlegen. Erst nach Genehmigung durch den Besteller darf der Lieferant die druckfähigen Daten und den farbverbindlichen Proof verwenden.

(5) Die nach diesem Verfahren erstellten druckfähigen Daten und der farbverbindliche Proof sind für den Lieferanten verbindlich und werden damit Teil der Spezifikation. Der Lieferant kauft dann die für die Handelswaren erforderlichen Verpackungen gemäß den druckfähigen Daten und dem farbverbindlichen Proof und gemäß den schriftlichen Vorgaben des Bestellers in Bezug auf die erforderlichen Stückzahlen, Reinzeichnungen und Druckfreigaben. Der Lieferant stellt dem Besteller, sofern die Parteien dies vereinbart haben, ein Druckmuster/Verpackungsmuster oder einen Andruck der ersten Produktion der Verpackung auf der Grundlage der druckfähigen Daten und des farbverbindlichen Proofs zur Verfügung.

(6) Der Besteller kann den Lieferanten jederzeit anweisen, die Verpackung/das Design der Verpackung der Handelswaren zu ändern, zu ergänzen oder zu modifizieren. In diesem Fall ist das vorgenannte Verfahren erneut anzuwenden. Wenn Verpackungsmaterial, das der Lieferant bereits gekauft hat, infolge einer Anweisung des Bestellers zur Änderung, Ergänzung oder Modifizierung der Verpackung/des Designs der Verpackung der Handelswaren nicht mehr verwendet werden kann, kann der Lieferant dem Besteller die Kosten dieser verbleibenden Verpackung zum tatsächlichen Einkaufspreis in Rechnung stellen, wenn der Kauf dieser Verpackung vom Besteller ausdrücklich genehmigt wurde; in diesem Fall werden die Verpackungen - nach Wahl des Bestellers - entweder an den Besteller geliefert oder vernichtet. In allen anderen Fällen erfolgt keine Rückerstattung für nicht mehr verwendbares Verpackungsmaterial.

(7) Der Lieferant ist allein für die Richtigkeit der Zutatenliste auf den Handelswaren verantwortlich.

11. Marking Requirements and Packaging (applicable only to traded goods)

The provisions of this paragraph apply only to traded goods. Traded goods are finished goods usually marked with trademarks of Buyer and that usually are ready for resale to customers of Buyer or alternatively are Material that is called "traded goods" according to the agreed Specification.

(2) The packaging of the traded goods shall be marked and designed as instructed by Buyer. Thereto, Buyer will prepare an artwork file displaying the intended design of the packaging. Based on the artwork file, printable data and a color binding proof need to be prepared.

(3) Buyer may, in its free discretion, elect to assign a repro agency (at its own costs) to prepare the printable data and the color binding proof. In this case, Buyer will submit the printable data and the color binding proof to the Supplier.

(4) In case, Buyer does not elect to assign a repro agency, Buyer will submit the artwork file to the Supplier, and Supplier shall prepare the printable data and the color binding proof. In this case, Supplier shall submit as soon as possible the printable data and color binding proof to Buyer for approval. Only after approval by Buyer, Supplier may use the printable data and the color binding proof.

(5) The printable data and the color binding proof as prepared in accordance with this process become binding upon the Supplier and shall therewith become part of the Specification. Then, Supplier shall purchase the packaging required for the traded goods in accordance with the printable data and the color binding proof, and as specified in writing by Buyer with regard to the required numbers, final artwork, print release. Supplier shall provide to Buyer, if Parties have agreed to do so, a print sample/sample of packaging or press proof of the first production of packaging based on the printable data and the color binding proof.

(6) Buyer may at each time instruct Supplier to change, amend or modify the packaging/ design of the packaging of the traded goods. In this case, the process described above shall be applied again. If packaging materials which were already purchased by Supplier cannot be used anymore as a result of an instruction of Buyer to change, amend or modify the packaging/ design of the packaging of the traded goods, Supplier may invoice the costs of this remaining packaging to Buyer at historical cost if the purchase of such packaging was expressly authorized by Buyer; in this case, the packaging shall - at Buyer's choice - either be delivered to Buyer or destroyed. In all other cases, there will be no refund for packaging materials that cannot be used anymore.

(7) Supplier is solely responsible for the correctness of the ingredients list on the traded goods.

(8) Soweit es für die Erfüllung der Verpflichtungen aus diesen Bedingungen erforderlich ist, räumt der Besteller dem Lieferanten ein nicht ausschließliches Recht ein, die vom Besteller ausgewählten Marken des Bestellers ("Marken") auf den Handelswaren oder ihrer Verpackung gemäß diesen Bedingungen anzubringen, unter der Voraussetzung, dass die so gekennzeichneten Handelswaren ausschließlich an den Besteller geliefert und verkauft werden. Der Lieferant darf die Marken nicht für andere Waren als die Handelswaren verwenden. Der Lieferant ist nicht berechtigt, die Marken in irgendeiner Weise zu verwenden, außer wie in diesen Bedingungen gestattet. Es wird keine Lizenzgebühr fällig. Der Lieferant ist nicht berechtigt, Unterlizenzen zu vergeben oder die Rechte an den Marken zu verpfänden oder anderweitig zu belasten.

(9) Der Lieferant verpflichtet sich, aus der Benutzung der Marken keine Rechte gegen den Besteller herzuleiten, die Marken nicht selbst anzufechten oder Anfechtungen durch Dritte zu veranlassen oder zu unterstützen und Umregistrierungen der Marken zu dulden. Der Lieferant verpflichtet sich ferner, keine identischen oder ähnlichen Marken für identische oder ähnliche Waren/Dienstleistungen anzumelden oder zu verwenden.

(10) Jede Verwendung der Marken oder ihrer Verpackungen durch den Lieferanten gilt als Verwendung durch den Besteller.

12. Produkthaftung, Haftpflichtversicherung

(1) Der Lieferant muss sicherstellen, dass er über einen ausreichenden Versicherungsschutz gegen Schäden aus Vertragsverletzungen, insbesondere wegen Sachmängeln, in einer Höhe der üblichen Geschäftspraxis für die zu liefernden Leistungen entsprechenden Weise, und dass er mindestens die folgenden Versicherungen abgeschlossen hat:

(a) eine Betriebs-/Produkthaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens zehn Millionen Euro für Schäden an Leben, Leib, Körper und Gesundheit, Sachschäden und Kostenschäden (wie z.B.: Verarbeitungsschäden, Weiterverarbeitungs- und Veredelungskosten, Montagekosten, Schäden durch defekte Maschinen, Umpackkosten, sonstige Folgeschäden)

(b) eine Rückrufversicherung in Höhe von mindestens zehn Millionen Euro.

(2) Die Kosten dieser Versicherungen, einschließlich etwaiger Selbstbehalte und Selbstbeteiligungen, gehen zu Lasten des Lieferanten. Auf Verlangen des Bestellers hat der Lieferant dem Besteller einen Nachweis über die bestehenden Versicherungen zu erbringen.

13. Rückruf

(1) Kommt es aus irgendeinem Grund zu einem Rückruf (einschließlich der Rücknahme) von Chargen, die aus vom Lieferanten gelieferten, mangelhafter Ware bestehen (oder von Artikeln, die vom Lieferanten gelieferte Ware enthalten), so hat der Lieferant so schnell wie möglich:

(a) alle angemessenen Schritte in Zusammenarbeit mit dem Besteller zu unternehmen, um die mit dem Rückruf verbundenen Schäden des Bestellers zu mindern, einschließlich der Zusammenarbeit mit staatlichen Stellen und Kunden des Bestellers im geforderten Umfang;

(b) und den Besteller in angemessener Weise bei der Entwicklung und Umsetzung einer Strategie zur Bewältigung der Situation zu unterstützen.

(8) As far as needed for the fulfillment of the obligations under these Conditions, Buyer grants the Supplier a non-exclusive right to place Buyer's trademarks as selected by Buyer ("Trademarks") on the traded goods or their packaging in accordance with the terms of these Conditions, under the condition that the traded goods so marked are exclusively delivered and sold to Buyer. The Supplier may not use the Trademarks for goods other than the traded goods. The Supplier shall not be entitled to use the Trademarks in any manner except as permitted in these Conditions. No royalty shall be due. The Supplier shall not be entitled to grant sub-licenses or to pledge the rights or otherwise encumber the rights in the Trademarks.

(9) The Supplier undertakes not to derive any rights from use of the Trademarks against Buyer, not to itself challenge the Trademarks or to induce or support challenges by third parties and to tolerate re-registrations of the Trademarks. Furthermore, the Supplier undertakes not to apply for or use identical or similar trademarks for identical or similar goods/services.

(10) Any use of the Trademarks or their packaging by the Supplier shall be deemed use by Buyer.

12. Product liability, Insurance

(1) Supplier must ensure to have sufficient insurance protection against damages resulting from any breach of contract, including especially any defects delivered goods or services, in amounts consistent with usual good business practice for the material or service being supplied, and has at least the following insurances:

(a) a completed operations/product liability insurance in an amount of at least ten million Euro for damages of life, limb and health, property damages and cost damage (as there are: compounding/mixing and processing damage, further processing and finishing costs, installation costs, damage due to defective machines, repackaging costs, other consequential damage)

(b) recall insurance in an amount of at least ten million Euro

(2) Supplier is responsible for the costs of that insurance, including any deductibles and excess sums. Upon Buyer's request, Supplier must provide Buyer evidence of the insurances in place.

13. Recall

(1) If there is any type of recall (including withdrawal), for any reason, of batches consisting non-conforming goods supplied by the Supplier (or any item that includes goods supplied by Supplier), then Supplier shall as soon as possible:

(a) take all reasonable steps in cooperation with Buyer to mitigate Buyer losses connected with the recall, including collaboration with governmental bodies and Buyer customers in the requested scope;

(b) and reasonably assist Buyer in developing and implementing a strategy to deal with the situation.

(2) Der Lieferant darf keinen Rückruf von Produkten des Bestellers, einschließlich der an den Besteller gelieferten Ware, durchführen und/oder Informationen zum Rückruf (insbesondere zur mangelnden Verkehrsfähigkeit) gegenüber Dritten einschließlich Behörden erteilen, es sei denn, der Lieferant ist gesetzlich dazu verpflichtet; in diesem Fall muss der Lieferant den Besteller unverzüglich von dieser Verpflichtung in Kenntnis setzen. Rückrufe dürfen ohne vorherige Zustimmung des Bestellers keine Fertigprodukte des Bestellers umfassen.

(3) Der Umfang der zurückgerufenen Warenchargen ist so zu definieren, dass eine einfache, schnelle und pragmatische Rücknahme der zurückgerufenen Chargen vom Markt auf den verschiedenen Stufen der Lieferkette möglich ist. Der Besteller und der Lieferant werden sich nach besten Kräften bemühen, mit allen beteiligten Dritten zusammenzuarbeiten, um einen reibungslosen Rückrufprozess zu gewährleisten und den mit den zurückgerufenen Produkten verbundenen Markenwert des Bestellers zu schützen. Wenn die zurückgerufenen Chargen in den Räumlichkeiten Dritter gelagert werden, insbesondere in den Verkaufsstellen der Kunden des Bestellers, wird der Rückrufprozess von einem Dritten in Übereinstimmung mit den von diesem Dritten (insbesondere dem Kunden des Bestellers) aufgestellten Regeln organisiert. Im Rahmen des Rückrufverfahrens kann ein Dritter oder der Besteller beschließen, die Produkte zu vernichten, anstatt sie an den Besteller oder den Lieferanten zurückzusenden. Der Besteller und der Lieferant werden der Verfahrensweise des Dritten nicht widersprechen, es sei denn, der Besteller oder der Lieferant können den Dritten alternative, einfachere, schnellere und pragmatischere Lösungen für das Rückrufverfahren anbieten.

(4) Im Falle eines Rückrufs aufgrund von Waren, die der Lieferant dem Besteller geliefert hat, muss der Lieferant den Besteller von allen Schäden, Kosten und Verbindlichkeiten, die dem Besteller im Zusammenhang mit dem Rückruf entstehen, freistellen. Der Lieferant haftet im Rahmen dieser Freistellung nicht, soweit ein solcher Rückruf auf die Einhaltung einer Spezifikation durch den Lieferanten zurückzuführen ist, die der Besteller bereitgestellt hat und die der Lieferant nicht für den Besteller entwickelt hat.

(5) Der Besteller wird dem Lieferanten alle verfügbaren Belege für die im Zusammenhang mit dem Rückruf gezahlten Kosten vorlegen.

14. Höhere Gewalt

(1) Ein "Ereignis höherer Gewalt" ist (i) Aufruhr, Krieg, Rebellion, Feuer, Überschwemmung, Terrorismus, behördliche Maßnahmen oder jedes andere Ereignis, das sich in ähnlicher Weise der Kontrolle einer Partei entzieht und (ii) von dem die betroffene Partei vernünftigerweise nicht erwarten konnte, dass sie das Hindernis zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses berücksichtigt oder es oder seine Folgen vermieden oder überwunden hätte, und (iii) das es der betroffenen Partei unmöglich macht, die Bedingungen des betreffenden Vertrags einzuhalten, wobei jedoch Folgendes ausgeschlossen ist

- (a) Ausfall von Produktions-maschinen;
- (b) Ausfall von Unterauftragnehmern (einschließlich Unterlieferanten), die nicht selbst durch ein Ereignis höherer Gewalt betroffen sind;
- (c) Änderung der wirtschaftlichen Bedingungen oder Kosten; und
- (d) Arbeitsunterbrechungen.

(2) Supplier shall not commence any recall of Buyer products including any goods supplied to Buyer unless Supplier is legally required to do so, in which case Supplier must provide Buyer with immediate notice of that requirement. Recalls may not include finished products of Buyer without Buyer's prior consent.

(3) The scope of the recalled batches of goods shall be defined in a way, which allows simple, fast and pragmatic withdrawal of the recalled batches from the market at the different level of the supply chain. Buyer and Supplier will take all best endeavors to cooperate with all involved third parties to ensure smooth recall process and to protect Buyer's brand value associated with the recalled products. If the recalled batches are stored in third parties premises, in particular in Buyer customers' points of sales, the recall process will be arranged by a third party in accordance with the rules established by this third party (in particular by Buyer's customer). As a part of the recall process, a third party or Buyer may decide to destroy the products instead of returning the products to Buyer or to Supplier. Buyer and Supplier will not contest the third parties' processes unless Buyer or Supplier may offer to the third parties alternative, simpler, faster and more pragmatic solutions for the recall processes.

(4) In the event of a recall resulting from goods supplied by Supplier to Buyer, Supplier must indemnify and defend Buyer from all losses, costs and liabilities incurred by Buyer in connection with the recall. Supplier will not be liable under this indemnity to the extent such recall is due to Supplier's conformance with a specification that Buyer had provided and which Supplier did not develop for Buyer.

(5) Buyer will present to Supplier all available evidences of the costs paid in connection with the recall.

14. Force Majeure

(1) A "Force Majeure Event" means (i) riot, war, rebellion, fire, flood, terrorism, act of governmental authorities or any other event similarly beyond the control of a Party and (ii) that could not reasonably be expected by the affected Party to have taken the impediment into account at the time of the conclusion of the contract or to have avoided or overcome it or its consequences, and (iii) which makes it impossible for the affected Party to comply with the terms of the relevant agreement, but excluding any

- (a) failure of equipment to operate;
- (b) sub-contractor (including sub-supplier) failure, not itself caused by a Force Majeure Event;
- (c) change in economic conditions or costs; and
- (d) labor disruption.

(2) Eine Partei, die von einem Ereignis höherer Gewalt betroffen ist, haftet nicht für die Nichteinhaltung einer Vereinbarung, soweit diese durch das Ereignis höherer Gewalt verursacht wurde, vorausgesetzt, dass die betroffene Partei:

- (a) die andere Vertragspartei unverzüglich über das Ereignis und seine wahrscheinlichen Folgen unterrichtet und
- (b) sich in angemessener Weise bemüht, die Situation so gut wie möglich zu entschärfen.

(3) Die in dieser Klausel vorgesehene Befreiung von den Verpflichtungen einer Vereinbarung gilt nur für den Zeitraum, in dem das Hindernis besteht. Wenn der Lieferant während der Auswirkungen eines Ereignisses höherer Gewalt noch Teillieferungen an Kunden vornehmen kann, muss der Lieferant nach Treu und Glauben handeln und dem Besteller eine faire und angemessene Zuteilung liefern, die nicht geringer ist als der anteilige Anteil des Bestellers an der gesamten verfügbaren Produktionskapazität des Lieferanten. Der Lieferant muss eine solche Lieferung in Übereinstimmung mit der getroffenen Vereinbarung vornehmen.

(4) Während eines Ereignisses höherer Gewalt, das sich auf den Lieferanten auswirkt, ist der Besteller berechtigt, Verträge mit anderen Lieferanten abzuschließen und Waren von anderen Lieferanten zu kaufen, und der Besteller haftet dem Lieferanten gegenüber nicht für die Nichterfüllung aufgrund des Ereignisses höherer Gewalt. Beide Parteien verpflichten sich dazu, nach Treu und Glauben eine Vereinbarung über die Rückerstattung von etwaigen Vorauszahlungen, die der vom Lieferanten während des Ereignisses höherer Gewalt ausgesetzten Leistung zuzurechnen ist, zu treffen (eine solche Vereinbarung darf nicht unangemessen verweigert oder verzögert werden).

(5) Eine Bestellung kann ganz oder teilweise gekündigt werden, ohne dass die Partei, die das Kündigungsrecht ausübt, eine Vertragsstrafe zu zahlen hat oder haftet, wenn ein Ereignis höherer Gewalt die Erfüllung einer Bestellung durch die andere Partei verhindert, und wenn die Erfüllung für mehr als 60 Tage am Stück oder innerhalb eines kürzeren Zeitraums, wenn es für die Partei, die das Kündigungsrecht ausübt, unzumutbar ist (unter Berücksichtigung aller Umstände des Falles), 60 Tage zu warten (z. B. im Falle der Lieferung von Saisonprodukten), verhindert wird.

15. Geheimhaltung

Der Lieferant hat die Bestellung und die damit verbundenen Arbeiten und Lieferungen einschließlich der zur Verfügung gestellten Unterlagen und Muster vertraulich zu behandeln. Auch die Tatsache der Geschäftsbeziehung selbst darf nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Bestellers offengelegt werden.

16. Sonderkündigungsrecht

Bei Zahlungseinstellung des Lieferanten, Bestellung eines vorläufigen Insolvenzverwalters oder Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Lieferanten ist der Besteller berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten. Im Fall des Rücktritts kann der Besteller gegen angemessene Vergütung für die Weiterführung von Arbeiten vorhandene Einrichtungen und bisher erfolgte Lieferungen und Leistungen des Lieferanten in Anspruch nehmen.

17. Verhaltenskodex für Lieferanten

Der Lieferant garantiert die strikte Beachtung des "Oetker Verhaltenskodex für Lieferanten" (https://www.oetker-gruppe.de/Oetker-Group/SCoC/Oetker_Supplier-Code-of-Conduct_EN_DE.pdf). Die Bestimmungen des Oetker Verhaltenskodex für Lieferanten sind integraler Bestandteil dieser Bedingungen und einer Bestellung.

(2) A Party affected by a Force Majeure Event will not be liable for any non-compliance with an agreement, affected to the extent caused by the Force Majeure Event, provided that the affected Party:

- (a) promptly notifies the other Party of the event and its likely consequence and
- (b) uses its reasonable efforts to perform in the best possible way to mitigate the situation.

(3) The exemption provided by this Clause has effect only for the period during which the impediment exists. If during the impact of a Force Majeure Event Supplier can still make partial deliveries of products to any customers, then Supplier must act in good faith and supply to Buyer a fair and reasonable allocation, which will not be less than the pro-rata share of Buyer to the total available production capacity of Supplier. Supplier must make such supply in accordance with the concluded agreement.

(4) During a Force Majeure Event impacting the Supplier, Buyer shall be entitled to contract with and receive goods from other sources and Buyer will not have any liability to the Supplier for non-performance arising from the Force Majeure Event. Both Parties shall discuss in good faith and agree (such agreement not to be unreasonably withheld or delayed) refunds of any pre-payments, on an equitable basis, allocable to the performance suspended by Supplier during the Force Majeure Event.

(5) An Order may be terminated, in whole or in part, without any penalty or further liability for the Party exercising that termination right in case of a Force Majeure Event, which prevents performance of any Purchase Order by the other Party, if the performance is prevented for more than 60 continuous days or within a shorter period of time if it is unreasonable (having regard to all the circumstances of the case) for the Party exercising that termination right to wait 60 days (for example, in case of delivery of seasonal products).

15. Confidentiality

Supplier shall treat the order and all work and supplies including all documentation and samples received strictly confidential. Disclosure of the fact of the existence of a business relationship shall require the prior written approval of Buyer.

16. Termination for cause

In the event of the insolvency of Supplier, the appointment of a preliminary receiver or the institution of insolvency proceedings in respect of the assets of Supplier, Buyer shall be entitled to terminate, in full or in part, the contract. In the event of termination, Buyer may, in return for reasonable remuneration, make use of existing installations of Supplier in the course of continuing any work and making use of deliveries and services effected by Supplier.

17. Supplier Code of Conduct

Supplier guarantees to strictly adhere to the „Oetker Supplier Code of Conduct“ (https://www.oetker-gruppe.de/Oetker-Group/SCoC/Oetker_Supplier-Code-of-Conduct_EN_DE.pdf). The terms of the Oetker Supplier Code of Conduct are integral part of these Conditions and an Order.



18. Sprache, Rechtswahl, Gerichtsstand und Erfüllungsort

(1) Diese Bestellbedingungen wurden auf Englisch und Deutsch abgefasst. Im Falle von Abweichungen geht die deutsche Fassung der englischen Fassung vor.

(2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten gegenüber Kaufleuten ist der Sitz des Bestellers. Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus diesem Vertrag ist der Sitz des Bestellers. Auftragsbestätigung, Versandanzeige (Lieferavis), Lieferschein, Rechnungen und andere vom Lieferanten beizubringende Dokumente sind in deutscher Sprache zu übersenden, falls nicht anders vereinbart.

19. Teilunwirksamkeit

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Bestellbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit der Bestellbedingungen im Übrigen nicht berührt.

18. Choice of law, venue and language

(1) These Conditions have been drafted in English and German. In the event of any discrepancies, the German version shall prevail over the English version.

(2) The laws of the Federal Republic of Germany shall apply. In the event of any dispute with a Supplier being a merchant (§§ 1-7 HGB), venue shall be the location of the registered office of Buyer. Place of performance of all obligations under a contract is the business seat of the Buyer. Any confirmation of order, dispatch note, delivery note, invoice and any other document to be supplied by Supplier shall be in the German language, unless otherwise agreed.

19. Severability

If one or more provisions of these Conditions shall be determined to be invalid in whole or in part for any reason at present or in future, such invalidity shall not affect the remaining provisions of these Conditions.

Anhang 1 logistische Anforderungen

Annex 1 logistical requirements

1. Allgemeine Anforderungen

1. General requirements

(1) Alle eingesetzten Transportmittel müssen für den Transport von Lebensmitteln geeignet sein.

(1) All types of transport used must be suitable for transporting foodstuff.

(2) Der Lieferant hat während des gesamten Transports (einschließlich eventueller Rückstellvorgänge in Zwischenlagern) alle geltenden Gesetze einzuhalten, insbesondere die Gesetze über die Verwendung von Lebensmitteltransportbehältern (FHO).

(2) During the entire transport (including possible restoring processes at intermediate warehouses), Supplier shall comply with all applicable laws, especially for laws relating to the use of food transport containers (FHO).

(3) Geltende Kerntemperaturen während des Transports sind strikt einzuhalten. Bei Nichteinhaltung während des Transports / der Lieferkette zu irgendeinem Zeitpunkt gelten die Materialien als mangelhaft und der Besteller kann die gesamte Lieferung ablehnen.

(3) Applicable core temperatures during transport must be strictly adhered to. In case of non-conformance during transport / supply chain at any time, goods are deemed defective and Buyer may decline the whole delivery.

(4) Die Transportmittel für gefrorenes Material müssen mit entsprechenden Temperaturlaufzeichnungsgeräten ausgestattet sein. Fahrzeuge zur Beladung sind bei tiefgefrorenem Material auf mindestens -24°C und bei gekühltem Material auf mindestens $+4^{\circ}\text{C}$ vorzukühlen. Bei Abweichungen während des Transports / der Lieferkette zu irgendeinem Zeitpunkt gilt das Material als mangelhaft und der Besteller kann die gesamte Lieferung ablehnen.

(4) The means of transport for frozen goods must be equipped with the appropriate temperature recording devices. Vehicles for loading are to be pre-cooled to at least -24°C for deep frozen goods and $+4^{\circ}\text{C}$ for chilled goods. In case of non-conformance during transport / supply chain at any time, goods are deemed defective and Buyer may decline the whole delivery.

(5) Um eine Konsistenz der Wareneingänge zu erreichen, müssen alle Lieferungen ein aufeinander-folgendes Verfalls- oder Produktionsdatum aufweisen.

(5) To reach a consistency of goods receipts, all deliveries must have a successive expiry date or production date.

(6) Anforderungen an das Fahrzeug oder ein anderes Transportmittel

(6) Requirements of vehicle or any other mean of transport

- | | |
|--|--|
| (a) Sauber, trocken, geruchlos, frei von Ungeziefer | (a) Clean, dry, odorless, free from vermin |
| (b) Keine Holzsteckbretter auf Fahrzeugen mit Plane und Spriegel | (b) No wooden plug-in boards on vehicles with tarpaulin and hoop |
| (c) Ladungssicherung ohne Holzpaletten | (c) Securing load without wood pallets |
| (d) Regen- und spritzwassergeschützt | (d) Rain and splash proof |
| (e) Keine zusätzliche Ladung, die mit den oben genannten Punkten unvereinbar ist | (e) No additional load inconsistent with above points |
| (7) Anforderungen an Big Bags | (7) Requirements of big bags |
| (a) Sauber, trocken, unbeschädigt, frei von Ungeziefer | (a) Clean, dry, undamaged, free from vermin |
| (b) Keine Produktreste oder Fremdkörper auf dem Big Bag, der Trägerpalette oder zwischen Stretchfolie oder Haube und Big Bag | (b) No product residue or foreign components on the big bag, the carrier pallet or between the stretch foil or hood and big bag |
| (c) Muss sicher auf der Trägerpalette stehen | (c) Must stand securely on the carrier pallet |
| (d) Zwischen Big-Bags und Trägerpalette muss eine Pappschicht eingelegt sein (Ausnahme: Trennung von Reis-Weizen-Flocken mit darunter liegender Pappschicht und Folie) | (d) A layer of cardboard must be inserted between big bags and carrier pallet (Exception: separation of rice-wheat flakes with layer of cardboard and foil underneath) |
| (8) Anforderungen an die Ladung | (8) Requirements of loads |
| (a) Das Stapeln von Big Bags ist untersagt. | (a) Stacking of big bags is forbidden |
| (b) Der Transport von Holzpaletten oder Holzsteckbrettern auf Big Bags ist untersagt. | (b) Transportation of wooden pallets or wooden plug-in boards on big bags is forbidden |

(9) Unabhängig von der Art der Verunreinigung ist die Verunreinigung mit anderen Materialien stets verboten. Waren dürfen nicht transportiert werden, wenn Spuren/Geruch/Geruch von verdächtigem Material vorhanden sind. Beispiele, wenn auch nicht abschließend, sind giftige Stoffe, Öle, Fisch und Nüsse.

(9) At all times, contamination with other materials must be prohibited independent of the way of contamination. Goods may not be transported when there are traces/odor/smell of suspicious material available. Examples, although not complete, are toxic materials, oils, fish and nuts.

2. Kriterien für Paletten

2. Pallet criteria

(1) Die Lieferung von Waren muss auf sauberen Paletten in einwandfreiem Zustand erfolgen, die gegebenenfalls für den Kontakt mit Lebensmitteln zugelassen sind. Werden Paletten als Abdeckung oder für ähnliche Zwecke verwendet, gelten diese Bedingungen ebenfalls.

(1) The delivery of goods must be on clean pallets in perfect condition, being approved for contact with foodstuff where applicable. If pallets are used as a cover or for similar purposes then these conditions apply likewise.

(2) Zur Trennung verschiedener Artikel und unterschiedlicher Mindesthaltbarkeitsdaten (MHD) innerhalb einer Lieferung sind Sandwichpaletten zu verwenden. Eine Charge pro Palette ist der geforderte Standard. Die Palette darf keinen Überhang haben.

(2) Sandwich pallets are to be used to separate different articles and different best before date (BBD) within one delivery. One batch per pallet is the required standard. The pallet may not have an overhang.

(3) Zusätzlich müssen die Paletten eine ausreichende Abdeckung mit PE-Folie haben. Europaletten (Holz)/ Industriepaletten (Holz): Die Qualität der Paletten muss der GS1 Palettenkategorie A entsprechen. Die Paletten müssen mit einer Pappschicht zwischen Palette und Ladung versehen sein, um das Material vor Beschädigungen durch Holzsplitter zu schützen. Ausnahmen: Nicht für Handelswaren und anderes verpacktes Material in Kartons.

(3) Additionally, the pallets must have an adequate covering with PE-film. Europaletten (wood)/ Industrial pallets (wood): The quality of pallets needs to be in accordance with GS1 pallet category A. Pallets must be equipped with a cardboard layer between pallet and load, to protect the goods against damage by wooden splinters. Exception: Not for traded goods and other packaged goods in cartons.

3. Tausch von EURO-Paletten

3. Exchange of EURO pallets

(1) EURO-Paletten: Nur EURO-Paletten, die (i) der GS1 Palettenkategorie A entsprechen und (ii) die Palettenkriterien nach Nr. 2 dieser Anlage 1 erfüllen, werden zum Tausch angenommen bzw. zum Zwecke der Buchung der betreffenden Paletten auf den Stapelhilfe-Unterkonten quittiert. Paletten, die entweder (i) nicht der GS1 Palettenkategorie A entsprechen oder (ii) die Palettenkriterien nach Nr. 2 dieser Anlage 1 nicht erfüllen oder (iii) keine EURO-Paletten sind, werden weder getauscht noch gutgeschrieben.

(2) Der Tausch von EURO-Paletten ist bei Anlieferung schrittweise vorzunehmen. Die Führung eines Palettenkontos für EURO-Paletten ist nicht möglich, es sei denn, dies wird ausdrücklich gesondert schriftlich vereinbart.

(3) Übernimmt der Lieferant weder die getauschten Paletten bei Anlieferung noch hat er ein eigenes Palettenkonto beim Besteller, so kann der Lieferant die gelieferten Paletten nicht nachträglich von Dr. Oetker zurückfordern. Der Besteller gibt keine Paletten gegen einen Palettenbuchungsbeleg aus, es sei denn, dies ist ausdrücklich gesondert schriftlich vereinbart.

(4) Dem Lieferanten wird auf Wunsch monatlich ein entsprechender Kontoauszug zur Verfügung gestellt. Begründete Einwendungen gegen die Abrechnung sind innerhalb von 14 Kalendertagen nach Erhalt der Abrechnung zu erheben. Erfolgt kein Einspruch, sind die vom Besteller vorgenommenen Buchungen verbindlich und für den Kontoabgleich maßgeblich.

(1) EURO-pallets: Only EURO-pallets which are (i) in accordance with GS1 pallet category A and (ii) in compliance with the pallet criteria set out in clause 2 of this Annex 1 will be accepted for exchange or acknowledged for receipt for the purpose of booking the relevant pallets on the stacking-aid sub-accounts. Pallets that are either (i) not in accordance with GS1 pallet category A or (ii) not in compliance with the pallet criteria set out in clause 2 of this Annex 1 or (iii) no EURO-pallets, will neither be exchanged nor credited.

(2) Exchange of EURO-pallets is to be carried out step by step on delivery. It is not possible to keep a pallet account for EURO-pallets unless expressly separately agreed.

(3) If Supplier neither takes over the exchanged pallets on delivery nor has an own pallet account with Buyer, then Supplier cannot demand return of delivered pallets from Dr. Oetker at a later date. Buyer does not issue pallets against a pallet booking document, unless expressly separately agreed.

(4) On request, Supplier will be provided with a relevant statement of account on a monthly basis. Justified objections to the statement of account are to be filed within 14 calendar days after obtaining the receipt. If no objection is filed, the bookings made by Buyer are binding and relevant for the account reconciliation.

(5) Der Besteller akzeptiert nur seine eigenen Buchungsunterlagen. Auf den Lieferpapieren vermerkte Vermerke zum Palettentausch sind daher unbeachtlich.

(5) Buyer only accepts its own booking documents. Therefore, remarks of pallet exchange noted on the delivery documents are considered as irrelevant.

4. Andere Verpackungsmaterialien als Europaletten

4. Other packaging materials than Euro pallets

(1) E1-Kisten, E2-Kisten, H1-Paletten, Gitterboxen, Stahl-, Kunststoff- und Klappcontainer ("Leergut") müssen vom Lieferanten abgeholt werden. Die Abholung und Freigabe zur Abholung des Leergutes ist nur über eine schriftliche Genehmigung/Abholschein möglich, die dem Lieferanten zugesandt wird. Nach Erhalt der Genehmigung wird der Lieferant das Leergut schnellstmöglich abholen.

(1) E1-boxes, E2-boxes, H1-pallets, pallet-cages, steel-containe, plastic-container and collapsible-container („Empties“) have to be collected by the Supplier. Collection and release for picking-up of the Empties is only possible via written permission/collection ticket, which will be sent to the Supplier. After receiving the permission, Supplier shall collect the Empties as soon as possible.

(2) Sonstige (wiederverwendbare) Verpackungsmaterialien (z.B. Abdeckplatten für Verpackungen) kann der Lieferant nicht zurückverlangen und es erfolgt keine Abrechnung etc. oder Überwachung.

(2) Supplier may not demand the return of any other (reusable) packaging materials (such as cover plates for packaging) and there are no accounts, etc. or monitoring.

5. Besondere Bedingungen für den Silotransport

5. Special conditions for silo transport

(1) Grundvoraussetzungen: Alle Oberflächen, die mit der Ware in Berührung kommen, müssen aus rostfreiem Stahl oder gleichwertigem, für den Lebensmitteltransport geeignetem Material bestehen. Silofahrzeuge / Container müssen mit allen notwendigen Material- und Transportmerkmalen gekennzeichnet sein.

(1) Basic conditions: All surface areas, which come into contact with the goods must be made from stainless steel or equivalent material suitable for food transportation. Silo vehicles / containers must be labeled with all necessary material and transport features.

(2) Hygienemaßnahmen:

(2) Hygiene measures:

(a) Die Be- und Entladung (über Rohrleitungen / Einfüllstellen / Klappen) muss sauber und vor Staub und Schmutz geschützt sein.

(a) Loading / unloading (via pipes / points of entry / flaps) must be clean and protected from dust and dirt.

(b) Silofahrzeuge müssen mit Materialien ausgestattet sein, die ausschließlich für den Transport einer bestimmten Lebensmittelkategorie geeignet sind.

(b) Silo vehicles must be designed with materials for the exclusive transportation of a specific category of foodstuff.

(c) Fahrzeuge können entweder ausschließlich für den Transport von Bestellerprodukten bestimmt sein oder durch Vorlage einer Bescheinigung über die Sauberkeit und Keimfreiheit des Tankwagens in Bezug auf seine vorherige Ladung zum Transport legitimiert werden.

(c) Vehicles can either be exclusively designated to transport Buyer products or be legitimized for transportation by presenting a certificate as proof of the cleanliness and germ free condition of the tanker in regards to its previous load.

(3) Bereit zum Versand

(3) Ready for dispatch:

(a) Nach der Beladung des Silofahrzeugs mit Ware sind die Be- und Entladevorrichtungen und andere mögliche Zugänge (z.B. Einstiege) zum Silo des Fahrzeugs zu versiegeln.

(a) After loading the silo lorry with goods, the loading and unloading devices and other possible points of access (e.g. points of entry) to the silo of the vehicle have to be sealed.

(b) Die Plombe muss so angebracht werden, dass sie eindeutig identifiziert werden kann. Sie sollte aus ungiftigem Material bestehen und jeden Versuch, sie zu öffnen, sichtbar machen.

(b) The seal is to be placed in such a way that it can be clearly identified. It should be of non-toxic material and make visible any attempt to open it.

(c) Die Plombennummer ist durch Unterschrift zu bestätigen, vom verantwortlichen Mitarbeiter zu protokollieren und bei Ankunft als Nachweis den Transportpapieren /Lieferschein beizufügen.

(c) The seal number shall be confirmed by signature, recorded by the responsible employee; added to transport documents / delivery note as proof on arrival.

(d) Abschließend ist der Silo-LKW zu wiegen und zu dokumentieren, damit eine Kontrolle des Ladegewichts am Anlieferungsort erfolgen kann.

(d) Finally, the silo lorry shall be weighted and documented so that a check of its loaded weight at the point of delivery can be made.

(4) Bei der Ankunft am Bestimmungsort, jedoch vor dem Entladen des Silofahrzeugs, hat sich der Fahrer zu vergewissern, dass es noch mit den bei der Auslieferung angebrachten Originalplomben verschlossen ist und dass es sich dabei um die gleichen Plombennummern handelt, wie sie in den Transportpapieren dokumentiert sind. Die vollständige Verplombung der Öffnungen ist der Nachweis, dass während des Transports keine Beeinträchtigung des Materials durch Dritte oder auf andere Weise erfolgt ist.

(5) Nicht verschlossene Öffnungen oder lose Siegel führen dazu, dass die Ware als mangelhaft angesehen wird und sind ein Grund für die Zurückweisung des Materials. Der Besteller behält sich das Recht vor, auch bei Ankunft korrekt angebrachter und unversehrter Plomben, LKWs stichprobenartig auszuwählen und zweimal zu wiegen. Die Verwiegung erfolgt vor und nach der Verladung. Die Kosten für etwaige Gewichtsabweichungen trägt der Lieferant.

(6) Der Lieferant hat Abweichungen und Auffälligkeiten jeglicher Art unverzüglich telefonisch mit schriftlicher Bestätigung und rechtzeitig vor der Entladung zu melden, so dass über einen Abladestopp oder eine Qualitätsanalyse entschieden werden kann. Während des Entladevorgangs darf der Fahrer das Fahrzeug nicht verlassen.

(7) Bei der Entladung von Kippsilofahrzeugen sind Lastverteilungsplatten mit einem Mindestabstand von 40 cm zu verwenden, um die Punktbelastung unter den zusätzlichen LKW-Stützen zu verringern.

(4) On arrival at the destination, but before unloading the silo lorry, the driver has to ascertain whether it is still locked with the original seals attached on dispatch and that these are the same seal numbers as documented in the transport documents. Complete sealing of the openings is evidence that no impairment to the Material by third parties or by any other means occurred during transit

(5) Unclosed openings or loose seals result in the goods being deemed defective, and will be a reason for rejecting the goods. Even on arrival of correctly attached and intact seals, Buyer reserves the right to randomly select and weigh lorries twice. Weighing takes place before and after loading. The Supplier bears the costs for any discrepancies in weight.

(6) The Supplier is to notify deviations and conspicuousness of any kind immediately by telephone with written confirmation and in time before unloading, so that a decision can be taken to stop the unloading or carry out a quality analysis. During the unloading process, the driver is not allowed to leave the vehicle.

(7) When unloading tipping silo vehicles load distribution plates with a minimum of 40 cm should be used to reduce the point loading under the additional truck props.

6. Lieferschein und sonstige Unterlagen

(1) Der Lieferschein ist dem Besteller bei Anlieferung zusammen mit der Ware zu übergeben.

(2) Anforderungen an den Lieferschein oder weitere mit dem Lieferschein zu versendende Dokumente werden vom Besteller für jeden seiner Standorte unter www.oetker.com/supplier veröffentlicht, die vom Lieferanten zu beachten sind.

7. Lieferanweisungen

(1) Der Lieferant hat die Lieferung des Materials mindestens zwei Wochen vor dem Liefertermin schriftlich oder per E-Mail an den in der Bestellung genannten Ansprechpartner des Bestellers zu bestätigen.

(2) Verfügt die Anlieferstelle über ein Zeitfenstermanagement, so ist der Lieferant verpflichtet, entsprechende Anlieferzeitfenster zu buchen und zu reservieren.

(3) Ist zwischen Lieferant und Besteller eine elektronische Lieferavis-Nachricht (DESADV) vereinbart, so muss diese dem EANCOM®-Standard entsprechen.

(4) Vereinbarte nicht-elektronische Nachrichten müssen die gleichen Informationen wie der Lieferschein enthalten. Sie muss eine eindeutige SSCC-Trennung der Artikelpositionen für getrennte Beförderer (für jede Artikel/Chargenkombination) enthalten.

6. Delivery note and other documents

(1) The delivery note is to be handed to Buyer on delivery together with the goods.

(2) Requirements for the delivery note or further document to be send together with the delivery note are published by Buyer for each of its sites under www.oetker.com/supplier which need to be observed by the Supplier.

7. Delivery instructions

(1) The Supplier has to confirm the delivery of the goods in writing or e-mail to the Buyer contact named in the Order at least two weeks before the delivery date.

(2) If the place of delivery has a time slot management system, the Supplier undertakes to book and to reserve corresponding delivery time slots.

(3) If an electronic dispatch advice message (DESADV) has been agreed between the Supplier and Buyer, this must comply with the EANCOM® standard.

(4) Agreed non-electronic messages have to contain the same information as the delivery note. It must contain a clear SSCC separation of the article positions for separate carriers (for each article/batch combination).